

# Anlieferung bei der Messe Stuttgart

**Sehr wichtig! Bitte beachten Sie:**

## **Die Messe Stuttgart nimmt keine Sendungen an.**

Bitte adressieren Sie Ihre Sendung an Ihren Messestand (1. – wie unten beschrieben) nur, wenn Sie sicher sind, dass sich jemand am Stand befindet und diese annehmen kann.

Erfahrungsgemäß werden Liefertermine von den diversen Paketdiensten selten eingehalten. Falls Sie am Stand nicht angetroffen werden, wird die Sendung von der Messe Stuttgart nicht entgegen genommen und geht zurück.

Wenn Sie nicht sicher stellen können, dass sich zum Zeitpunkt der Anlieferung ein Ansprechpartner am Stand befindet, steht Ihnen der Annahmeservice unserer Spedition zur Verfügung. Hierfür verwenden Sie die Adresse unter Punkt 2.

Avisieren Sie die Sendung mit nachfolgenden Angaben an [fairs.stuttgart@dbschenker.com](mailto:fairs.stuttgart@dbschenker.com): Veranstaltung, Halle, Stand, Abmessungen der Sendung, Gewicht, Termine der Standgestaltung, Rechnungsempfänger

Für die Annahme, Lagerung sowie Zustellung werden Ihnen vom Spediteur zusätzliche Kosten in Rechnung gestellt. Bei Fragen zur Anlieferung und zur Höhe der Kosten wenden Sie sich bitte an die Spedition Schenker Deutschland AG, Tel. +49 711 18560-3300.

Sie können Ihre Sendung bei der Spedition Schenker unter der **Telefon-Nr. +49 711 18560-3300** abrufen und an Ihren Messestand bringen lassen.

## **1. Lieferanschriften für Sendungen direkt an Ihren Messestand:**

[Ihr Firmenname]

c/o Landesmesse Stuttgart GmbH

[Name der Messe]

[Halle-/Stand-Nr.]

**Einfahrt: Tor 1**

**70629 Stuttgart Messegelände**

## **2. Spedition:**

Schenker Deutschland AG

– DB SCHENKERfairs –

**Einfahrt: Tor 1**

**70629 Stuttgart Messegelände**

[Name des Kunden]

[Ihr Firmenname]

[Halle-/Stand-Nr.]

Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen 2017 (ADSp 2017) – soweit diese für die Erbringung logistischer Leistungen nicht gelten – nach den Logistik-AGB, Stand März 2019.

Die ADSp 2017 weichen in Ziffer 23 hinsichtlich des Haftungshöchstbetrages für Güterschäden (§ 431 HGB) vom Gesetz ab, indem sie die Haftung bei multimodalen Transporten unter Einschluss einer Seebeförderung und bei unbekanntem Schadenort auf 2 SZR/kg und im Übrigen die Regelhaftung von 8,33 SZR/kg zusätzlich auf 1,25 Millionen Euro je Schadenfall sowie 2,5 Millionen Euro je Schadenereignis, mindestens aber 2 SZR/kg, beschränken.

## **3. Lieferanschriften für den Fachpressestand (wenn vorhanden):**

Landesmesse Stuttgart GmbH

Fachpressestand

[Name der Messe]

**Einfahrt: Tor 1**

Messe-Zentrallager L8

**70629 Stuttgart Messegelände**

**Bitte beachten Sie jeweils das Verkehrsleitsystem vor Ort!**